

Philosophische Quellenhefte

Die neuen Lehrpläne haben in den einzelnen Ländern die höheren Schulen zur Einbeziehung der Philosophie in den Unterricht verpflichtet. In Arbeitsgemeinschaften oder auch innerhalb des lehrplanmäßigen Unterrichtes soll der Schüler durch die Lektüre bedeutender Denker herangebildet werden zu einem selbständigen Verständnis philosophischer Werke. Dabei soll nicht ein systematisches Fachwissen vermittelt werden, sondern Einsicht in das Philosophieren, Einblick in die Geistesarbeit großer Denker. Der Schüler soll zu einem ersten Ringen mit philosophischen Problemen befähigt werden.

Um für eine solche Aufgabe das nötige Material bereitzustellen, bedarf es einer besonders gearbeteten Quellensammlung. Die hier im Erscheinen begriffene, herausgegeben von Oberstudiendirektor Dr. Schneider, Stralsund und Studienrat Dr. Jordan, Bremen, geht davon aus, daß

1. der Schüler zunächst nur vor ein einzelnes Problem gestellt werden soll und daß
2. um einer Verwirrung vorzubeugen, dieses eine Problem gezeigt werden soll im Werk eines einzelnen Denkers.

Nur so werden die Anforderungen eines schulmäßigen Philosophieunterrichtes erfüllt werden können. Denn die Arbeit an einem solchen Heft soll zu einem „gemeinsamen Eindringen“ in das Wesen „scharfer Begriffsbildung“ zwingen. Das Verfolgen einer denkerischen Linie soll Sinn für die „Kraft einer Beweisführung“ wecken. „Tiefe und Weite des Gedankenbaues“ eines Philosophen soll vor voreiligem und radikalem Formulieren eigener Urteile bewahren.



Zunächst erscheinen:

1. **Descartes, Zweifel und Erkennen.** Herausgegeben von Oberstudiendirektor Dr. Buchenau.
2. **Fichte, Die Bestimmung des Menschen.** Herausgegeben von Studienrat Dr. Jordan.
3. **Helmholtz, Die Tatsachen in der Wahrnehmung.** Herausgegeben von Oberstudiendirektor Dr. Schneider.
4. **Schopenhauer, Das Schöne.** Herausgegeben von Studienrätin Mertens.

Weiterhin sind in Vorbereitung:

Kant (Ethik) / Hume (Kausalität) / Hegel (Geschichtsphilosophie)
Thomas von Aquino (Scholastik)

Hierzu treten problemgeschichtliche Beihefte, die Fragen wie Determinismus, Kosmogonien und ähnliches behandeln.

Leipzig / Verlag von B. G. Teubner / Berlin

Philosophische Quellenhefte

Heft 2

Die Bestimmung des Menschen

Von

Johann Gottlieb Fichte

Ausgewählt von

Dr. Bruno Jordan



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 1927

ISBN 978-3-663-15559-1 ISBN 978-3-663-16131-8 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-16131-8

Inhalt.

	Seite
Zur Einführung	3
An den Leser	16
Die Bestimmung des Menschen	17
Gedankengang	46
Lebensdaten	47
Zur Weiterbildung	47

Alle Rechte, einschließlich des Übersetzungsrechts, vorbehalten.